Haben jetzt freitags immer frei: Die Metallbau H. Rehbein GmbH aus Waldkappel besteht seit über hundert Jahren und wird in der vierten Generation von den Geschwistern Carina und Carsten Rehbein geführt. FOTO: REHBEIN/NH

Volle Power in vier Tagen

Metallbau Rehbein testet erfolgreich die Vier-Tage-Woche

Bisher konnten nur Vorteile festgestellt werden: In Waldkappel geben die Metallprofis von Rehbein in vier Tagen alles, um dann den Freitag frei zu haben.

Der Wunsch kam „von unseren Jungs," wie Carina Rehbein ihr Team halb schmunzelnd nennt. Denn von den „Jungs" haben einige ihre Chefin selbst noch als Kleinkind erlebt, das durch die Werkstatt lief. „Teilweise sind uns unsere Mitarbeiter seit über 30 Jahren treu", erzählt die junge Chefin, die zusammen mit ihrem Bruder Carsten Rehbein das Familienunternehmen vor neun Jahren von ihrem Vater Horst übernommen hat.

Im April wurde nun probeweise die Vier-Tage-Woche eingefügt und das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Ursprünglich ging es unseren Mitarbeiter darum, ihre Spritkosten zu reduzieren. Das hat definitiv auch geklappt. Aber es sind noch viele weitere Vorteile ans Tageslicht gekommen, die nun überwiegen." So fühle sich das neue lange Wochenende immer wie ein kleiner Kurzurlaub an, alle seien deutlich ausgeruhter und das würde sich auch auf das Betriebsklima auswirken. „Die Laune ist einfach besser, man kann am Freitag Termine und Dinge erledigen und dann hat man das Wochenende für sich. Und unsere Jungpapas können auch mal die Kinder zum Kindergarten bringen und abholen", berichtet Carina Rehbein weiter. Und – sie kann es selbst bisher kaum glauben, aber die Zahlen lügen nicht – auch der Krankenstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert.

Dass die Metallprofis freitags nicht mehr ausrücken, würden die meisten Kunden gar nicht merken. „Die Arbeitszeit ist dieselbe geblieben. Das bedeutet zwar, dass man früher anfangen und etwas länger machen muss. Aber auch das hat einen Vorteil mit sich gebracht: Wir können nun, wenn wir beispielsweise bei Kunden in Kassel sind, gleich mehrere Baustellen anfahren und auch länger bei den Kunden bleiben."

Auch in der Ausbildung hat die Vier-Tage-Woche etwas Gutes bewirkt. „Unsere Azubis kommen weiterhin fünf Tage die Woche. Wir wechseln uns ab, sodass immer ein Meister am Freitag da ist. Dann ist Zeit, etwas in Ruhe zu erklären und sich mit Themen intensiver zu befassen, was im Berufsalltag so oftmals kaum möglich war." Momentan sind vier Auszubildende bei Rehbein beschäftigt, was die Chefs sehr glücklich stimmt, denn gutes Fachpersonal ist auch im Metallbau rar. „Wir hoffen natürlich, dass unsere Azubis bei uns bleiben. Doch auch wenn sie dies tun, sind wir zukünftig trotzdem noch auf weitere Unterstützung angewiesen." Und so setzen die beiden Chefs darauf, dass die neue Vier-Tage-Woche samt der bestehenden Benefits wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine betriebliche Altersversorgung und zusätzliche Krankenversicherung weitere Metallbauer von ihrem Unternehmen überzeugen.

„Aufgrund unseres Leistungsspektrums suchen wir Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik, das ist auch der Beruf, den wir ausbilden." Zu den Produkten, die die Firma Rehbein in ihrer Werkstatt in Waldkappel fertigt, gehören unter anderem Treppen- und Balkongeländer, Türen und Tore sowie Balkonanlagen, Zäune, Vordächer und vieles mehr. Weitere Infos gibt es auch unter metallprofis.de

ulk